

Neu an der htw saar, international erfahren und profiliert: sichtbar stellt Professor Dr. Robert M. Lemor, Dr. Nora Kestermann und Professor Dr. Ahmad Osman vor

Professor Dr. Robert M. Lemor



Seinen Standort zu wechseln hat für Professor Lemor nichts Ungewöhnliches. Sein Vater war im internationalen Anlagebau tätig und so wechselte der Eleve ganze neun Mal die Schule. 1998 legte der Diplom-Physiker auch seinen Master im Fach Physik an der University of Missouri in Kansas City ab. Es folgte ein Forschungsstipendium an der University of Hawaii, Honolulu, USA, zum Thema akustischer Mikroskopie und Raman-/Brillion-Spektroskopie.

1999 kehrte Robert Lemor nach Deutschland zurück, setzte seine wissenschaftliche Laufbahn am Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik IBMT in St. Ingbert fort und promovierte 2001 im Bereich Biophysik an der Humboldt-Universität Berlin. Am IBMT leitete Lemor zunächst die Arbeitsgruppe Ultraschall und übernahm 2006 die Abteilungsleitung. Neben der Entwicklung von Verfahren zur hochauflösenden Ultraschall-Bildgebung und biomedizinischer Anwendungen baute Lemor bis 2008 u.a. den Forschungsbereich „Tiefseetechnologien & Sonar Bildgebung“ auf und übernahm 2007 die Leitung des Spin-offs des IBMT, der kibero GmbH. 2008 wurde Lemor Direktor der Hauptabteilung Ultraschall. Seine letzten Stationen vor der Ernennung zum Professor an der htw saar verbrachte Lemor in Luxemburg: zunächst als Direktor des Centre de Ressources des Technologies pour la Santé – SAN-TEC, dann als Leiter des Strategic Development Biohealth am Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST). Neben den Grundlagenvorlesungen zur Medizinischen Gerätetechnik möchte Lemor das Lehrangebot der htw saar auf multimodale, hochauflösende Bildgebung und Charakterisierung erweitern. Im Bereich Forschung setzt Lemor seine Arbeit an hochauflösenden, funktionellen und molekularen Bildgebungsverfahren und -geräten fort.

